

# Was wissen wir über Europa?

**1** Die Europäische Union (EU) entstand letztlich als Folge des Zweiten Weltkriegs. 1949 wurde der Europarat gegründet. 1951 folgte die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl durch sechs Länder, die dann auch Gründungsmitglieder der EU waren. Welche sechs Länder sind das?

- a Russland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Deutschland
- b Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Niederlande, Luxemburg
- c Frankreich, Italien, Portugal, Deutschland, Österreich, Belgien

**2** Es gab drei große Beitrittswellen. Wann waren diese?

- a 1973, 1995, 2004
- b 1954, 1986, 1995
- c 1986, 1995, 2007

**3** Als letztes Land trat Kroatien im Jahr 2013 der EU bei. Welche weiteren Beitrittskandidaten gibt es?

- a Bulgarien, Rumänien, Ukraine, Türkei
- b Türkei, Serbien, Montenegro, Albanien, Mazedonien
- c Russland, Serbien, Albanien

**4** Derzeit besteht die EU aus 28 Mitgliedsstaaten mit 24 Amts- und Verkehrssprachen, 19 davon sind Teil der Eurozone. In welchen dieser Länder kann nicht mit Euro bezahlt werden?

- a Dänemark, Schweden, Norwegen
- b Estland, Lettland, Litauen
- c Slowenien, Ungarn, Slowakei

**5** Die EU ist nicht nur eine Wirtschafts- und Währungsunion, sondern auch eine Wertegemeinschaft. Wie heißt das Motto der EU?

- a „In Vielfalt geeint“
- b „Alle Menschen werden Brüder“
- c „Let Europe arise!“

6 Im Dezember 2012 ging der Friedensnobelpreis

- a an den Eurovision Song Contest
- b an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
- c an die Erasmus-Programme
- d an die Europäische Union

7 Mit dem Vertrag von Lissabon wurden 2007 die wesentlichen Merkmale dieser gemeinsamen Werte in Artikel 2 des Vertrages über die Europäische Union zusammengefasst:

„Die Werte, auf die sich die Union gründet, sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind allen Mitgliedstaaten in einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet.“

Welche Werte sind Ihnen persönlich besonders wichtig? Verteilen Sie je Wert zwischen null bis drei Punkte.

Achtung der Menschenwürde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freiheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Demokratie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleichheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtsstaatlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pluralismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nichtdiskriminierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Toleranz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gerechtigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Solidarität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleichheit von Frauen und Männern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Und welche Werte möchten Sie noch ergänzen?

.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>